

Inhalt

1. EINLEITUNG.....	15
2. BEGRIFF DES ANTISEMITISMUS	24
2.1 Begriffliche Klärungen: vom Antijudaismus zum modernen Antisemitismus	24
2.2 »Nationaler Antisemitismus«: zum Verhältnis von Nationalismus und Antisemitismus	32
2.3 Antisemitismus als Verfolgung und kulturelle politisch-soziale Semantik	38
2.4 Antisemitismus nach 1945 und Kommunikationslatenz	40
2.5 Antisemitismus von links	43
3. FORSCHUNGSSTAND: THEORIEN UND ANALYSEN DES ANTISEMITISMUS	48
3.1 Einleitung und Bestandsaufnahme	48
3.2 Erklärungsansätze auf der Ebene des Subjekts	53
3.2.1 Sozialpsychologische Theorien	53
3.2.2 Psychoanalytische Theorien	56
3.2.3 Resümee: kausale und funktionale Theorien	61
3.2.4 Übergänge: Fenichels klassentheoretischer Ansatz und die Grenzen der Psychoanalyse	63

3.3 Erklärungsansätze auf der Ebene der Sozialstruktur	65
3.3.1 Antisemitismus und Autoritarismus: die »ältere« Kritische Theorie	65
3.3.2 Zwischenresümee	78
3.3.3 Anschlüsse an die »ältere« Kritische Theorie	80
3.3.4 Resümee: kritische Theorien	93
3.3.5 Politische Kulturforschung	94
3.4 Theorien auf der Ebene der Kultur und Kommunikation.....	98
3.4.1 Ruth Wodaks diskursanalytischer Ansatz.....	98
3.4.2 Zygmunt Baumanns Ambivalenztheorie	100
3.4.3 Klaus Holz' Semantiktheorie.....	103
4. THEORETISCHER ZUGANG	107
4.1 Semantiken und ihr Theoriekontext I: Ent-bettung.....	107
4.2 Systemtheoretische Konsequenzen der Konzeption des Antisemitismus als kulturelle Semantik.....	119
4.3 Semantiken und ihr theoretischer Kontext II: Ein-bettung.....	124
4.3.1 Handeln – Denken – Sprechen.....	127
4.3.2 Sinndimensionen: zeitlich, räumlich, sozial	132
4.3.3 Macht: Selektivität der Semiosis und politische Semantikbildung 137	
5. METHODENKAPITEL	144
5.1 Methodologie.....	146
5.1.1 Sinnverstehender Zugang, Sequenzialität und Regelmäßigkeit des Sinngeschehens	146
5.1.2 Objektiver Sinn und das Verhältnis von Text und Welt	150
5.1.3 Sequenzanalytisches Verfahren	153
5.1.4 Fallstruktur und Generalisierung	156
5.1.5 Qualitative Inhaltsanalyse.....	157
5.2 Methodisches Vorgehen	159
5.2.1 Begründung des Untersuchungszeitraumes	159
5.2.2 Strukturierung des Feldes und Feldzugang.....	165

6. EMPIRISCHE AUSWERTUNG	186
6.1 Antisemitismus von rechts	186
6.1.1 Fall I: (Volks-)Gemeinschaft/(moderne funktional-differenzierte) Gesellschaft	187
6.1.2 Fall II und III: Täter-Opfer-Umkehr	207
6.1.3 Fall IV: Zwischen antisemitischem Anti-Amerikanismus und befreiungsnationalistischem Anti-Imperialismus	221
6.1.4 Fall V + VI: Figur des Dritten und des Zweiten: israelbezogener Antisemitismus und Israelfeindschaft	230
6.1.5 Fall VII: Antisemitismus und Rassismus: »Ethnopluralismus« und Islamfeindschaft	243
6.1.6 Zusammenfassung: Antisemitismus von rechts	252
6.2 Antisemitismus von links	257
6.2.1 Fall I: Auschwitz-Relativierung in Namen des »werktätigen Volkes«	257
6.2.2 Fall II: Nicht-Identität: »faschistischer Staat aus der Retorte« vs. »klassenloses Volk«	269
6.2.3 Fall III: Die Palästinenser als »die Juden von heute«	281
6.2.4 Fall IV: Israel als rassistischer Staat vs. die Palästinenser	288
6.2.5 Fall IV: Die Anrufung Europas gegen den »rassistischen« jüdischen Staat	296
6.2.6 Fall V: Agitatorischer Befreiungsnationalismus - Völker vs. Imperialisten	302
6.2.7 Zusammenfassung: Antisemitismus von links	309
7. ZUSAMMENFASSUNG.....	313
LITERATURVERZEICHNIS	324
ANHANG	369